

1. Staatsexamen D/G

Beitrag von „melaniesoong“ vom 27. Januar 2011 05:01

Zu Geschichte kann ich keine Info geben, aber ich habe im Herbst das Staatsexamen Deutsch/Englisch für Gym in Bayern gemacht.

Für die schriftliche Prüfung Neuere Deutsche Literatur habe ich mir leider zu wenig Zeit zum Lernen genommen (2 Monate), besonders, da ich auch während des Studiums fast nur die Literatur bearbeitet habe, die wir so in den Kursen hatten. Ich war dann in meiner gewählten Richtung (Drama) ziemlich gut informiert (fand ich), hatte aber in den Fragen etwas Pech, die sich auf recht obskure Werke bezogen. So musste ich dann eine Frage zu einem Werk bearbeiten, das ich vorher nicht gelesen hatte (unser Prof hat uns vorher gesagt, dass sowas gar nicht sein darf!), und zu dem ich nur mal Sekundärliteratur überflogen hatte.

Tja, selber Schuld, habe eine 4 geschrieben (und kann dafür noch dankbar sein).

In Englisch hatte ich im Studium einiges an Literatur gelesen, und weil da die schriftliche Prüfung die allerletzte war, kam ich tatsächlich nur etwa 10 Tage zum Lernen, und hab schon wieder eine Frage zu einem Werk bearbeiten müssen, das ich nie gelesen habe. Glücklicherweise kannte ich die Verfilmung und wusste viel zu der Epoche. Das gab dann eine 3.

Wie du siehst, habe ich also in den schriftlichen Prüfungen zu wenig gelernt und Mist gebaut. Glücklicherweise waren fast alle anderen Noten (mündliche, Zulassungsarbeit) 1en und 2en, daher hatte ich letztendlich noch einen guten Examensschnitt von 2,09.